

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Für Fensterumschlag



Anfragen und Anmeldungen an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg
info.magdeburg@fes.de
Tel.: 0391 568760
Fax: 0391 5687615

EINLADUNG

Deutschland – eine Republik für alle?

Bestandsaufnahme und Perspektiven zum
30. Jahrestag des Mauerfalls

In Kooperation mit



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Sachsen-Anhalt

Anfang des Jahres machte eine Studie der Sozial- und Migrationsforscherin Naika Foroutan von sich reden, die die Benachteiligung von Muslim_innen und ehemalige DDR-Bürger_innen gegenüber Westdeutschen unter anderem anhand des Lohnniveaus, der gesellschaftlichen Position und der Aufstiegschancen beschreibt. Die Forscherin zeigt dabei auf, dass bei zentralen Teilaspekten der sozialen, strukturellen, kulturellen und identifikativen Teilhabe sowohl bei Migrant_innen wie auch bei Ostdeutschen ähnliche Momente der Benachteiligung identifizierbar sind. Zugleich werden beiden Gruppen teils ähnliche Stereotypen zugeschrieben, wie beispielsweise der Vorwurf, sich nicht genügend vom Extremismus zu distanzieren, so die Studie.

Welche Schlüsse können wir daraus – gerade mit Blick auf die nächste Dekade – ableiten? Wie gehen wir damit um, dass sich Menschengruppen in unserer Republik abgehängt fühlen bzw. ihnen eine strukturelle Benachteiligung attestiert wird? Wie erliegen wir einerseits nicht der Gefahr, Stereotypen zu verfestigen, andererseits aber auch nicht einer Verklärung menschenverachtender antidemokratischer Einstellungen? Wie beugen wir einer Spaltung der Gesellschaft vor? Wer ist eigentlich das „Wir“ und wo möchten wir uns in 10 Jahren zum 40. Jahrestag des Mauerfalls sehen?

Wir laden Sie herzlich ein, diese und Ihre Fragen mit unseren Experten zu diskutieren.

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich verbindlich anzumelden.

Deutschland – eine Republik für alle?

Bestandsaufnahme und Perspektiven zum 30. Jahrestag des Mauerfalls

Montag, 18. November 2019, 18.30 – 20.00 Uhr
einewelt Haus, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

18.30 Uhr Begrüßung

Wolfgang Höffken, Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

18.40 Uhr Impulse

Prof. Dr. Naika Foroutan, Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin

Vu Thi Hoang Ha, Deutsch-Vietnamesischer Freundschaftsverein, Magdeburg

Dr. Karamba Diaby, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin/Halle (Saale)

19.00 Uhr Diskussion

Prof. Dr. Naika Foroutan, Vu Thi Hoang Ha, Dr. Karamba Diaby

Moderation:

Lars Johansen, Kabarettist und Vorsitzender des Offenen Kanal Magdeburg e.V.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, die Gespräche bei einem Imbiss fortzusetzen.

ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0391 5687615

E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Internet: www.fes.de/magdeburg

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

An der Veranstaltung

Deutschland – eine Republik für alle?

nehme ich teil.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.